Ressort: Lokales

Magazin: Polizei findet Abschiedsbriefe zweier Todesopfer in Höxter

Höxter, 07.05.2016, 08:37 Uhr

GDN - In dem Haus in Höxter-Bosseborn, in dem mutmaßlich mehrere Frauen misshandelt wurden, hat die Kriminalpolizei laut eines Berichts des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel" zwei Abschiedsbriefe entdeckt. Sie stammen vermutlich von den beiden Todesopfern Annika W. und Susanne F. In den Briefen erklärten die Frauen, ihrem Leben ein Ende setzen zu wollen, berichtet der "Spiegel" weiter.

Die Polizei gehe davon aus, dass die Frauen gezwungen wurden, diese Briefe zu schreiben. Zudem hätten die Beamten mehrere Zettel gefunden, auf denen Frauen versicherten, sie seien mit der Behandlung durch ihre mutmaßlichen Peiniger Angelika und Wilfried W. einverstanden. Nach Erkenntnissen der Sonderkommission "Bosseborn" hat Wilfried W. seit 2011 mehrere Hundert Kontaktanzeigen geschaltet. "Wenn man die Anzahl der Annoncen betrachtet, gehen wir davon aus, dass mehr als Hundert Frauen Kontakt zu ihm aufnahmen", sagte Oberstaatsanwalt Ralf Meyer. "Viele wissen womöglich gar nicht, mit wem sie es zu tun hatten." 15 Frauen haben sich inzwischen bei der Polizei gemeldet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-72080/magazin-polizei-findet-abschiedsbriefe-zweier-todesopfer-in-hoexter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com